



Realisierung eines Neubaus, unter baubiologischen Aspekten ausgeführt

Das Haus befindet sich in Suszec, Südpolen und hat ca. 138 qm Wohnfläche. Es befindet sich auf einem Grundstück von ca. 850 qm. Ziel des Projektes ist eine naturnahe Wohn- und Schlafumwelt zu erschaffen ohne die ein reales Wohlgefühl zu Hause nicht erreichbar ist.



Abbildung 1: Ausführung des Rohbaus mit dem baubiologisch günstigen Ziegelstein für Aussen- und Innenmauern. Da Ziegelstein offenporig ist werden Luft und Feuchtigkeit im Hausinneren besser reguliert.



Abb. 2 + 3: Wärmedämmung im DG mit 2 Lagen Holzfaserplatten im Innenbereich sind Bestandteil des Konzeptes um eine gute Raumluft zu erzielen





Abb. 4 + 5: Auch der weitere Ausbau im Dachbereich mit Massivholzpanelen wird zu einer sehr guten Raumlufzt beitragen. Die Holzoberfläche bleibt offenporig um die Raumfeuchte besser zu regulieren.



Abb. 6: Weitere Maßnahmen für eine saubere Atemluft im Hausinneren sind die Anwendung von natürlichen Lehmfarben auf allen Wänden und Decken anstatt chemischen Dispersionsfarben. Um die Hausstaubbildung zu reduzieren wurden Keramikböden im Erdgeschoß verlegt. Diese haben zudem den Vorteil das sie sich weder elektrostatisch aufladen noch chemische Substanzen wie Formaldehyd o. ä. an die Raumlufzt abgeben wie bei modernen Fußbodenbeläge aus Laminat und Polystertepptichen.





Abbildung 7: Elektrische Unterverteilung im Dachgeschoss. In der obere Reihe befindet sich der FI-Schutzschalter. Gute Investition für Personen- und Geräteschutz. In der unteren Reihe 3 Netzfreeschalter die das gesamte Geschöß während der Zeit des Schlafens von der 230 Volt Netzspannung freischalten. Somit ist tiefer, erholsamer Schlaf für alle Familienmitglieder gewährleistet.



Abb. 8 + 9: Zum ganzheitlichen Konzept gehören auch eine 10 KW Solaranlage und eine Wärmepumpe zum Betreiben der Fußbodenheizung sowie Bereitstellung von Warmwasser. Bei der Installation wurde die Vermeidung von Elektrosmog in den Schlafbereichen sichergestellt.



Abb. 10: Mit Wünschelruten habe ich eine Wasserader in 27 Meter Tiefe gefunden, die angebohrt wurde und mittels Membranpumpe wird das wertvolle Naß zur Bewässerung des Gartens nach oben befördert.



Immer mehr Menschen wollen gesund wohnen in dem sie Bauchemie und Elektrosmog im Wohn- und Schlafbereich meiden. Die Ausgaben für eine ganzheitliche Bauplanung sind sehr gering im Vergleich zu den gesamten Ausgaben eines Neubaus. Vor der Bewahrung von gesundheitlichen Problemen die solche Dauerbelastungen für alle Familienmitglieder auslösen können ganz zu schweigen.

Falls auch Sie Interesse an einer baubiologischen Beratung haben nutzen Sie meine fast 30-jährige Erfahrung als Baubiologe und kontaktieren Sie mich gerne Zwecks einer kostenlosen Erstberatung unter info@bunke-baubiologie.de oder telefonisch unter

Tel: 0049 -178 8391 114 (wenn Sprachbox bitte aufsprechen, ich rufe zeitnah zurück)

Bitte mit 0049 anrufen, da ich mich oft im Ausland aufhalte.

Bekannt aus Vorträgen,
Presse und Rundfunk

Thomas Bunke Baubiologie

- staatl. gepr. Meßtechniker
- Rutengänger
- baubiologischer Meßtechniker

